

In Deutschland und Tschechien sind nur noch wenige historische Holzschindeldachdeckungen erhalten. Die Wehrkirche zu Großrückerswalde ist eines dieser wenigen Objekte. Derzeit werden die obere Schindellage und die Belüftung der Holzschindeldeckung des Kirchendaches erneuert. Allerdings gerät das Wissen um die Herstellung der Schindeln und das Können der Aufbringung zunehmend in beiden Ländern in Vergessenheit.

Um an diesem besonderen Bauwerk die seltene Gelegenheit zu nutzen, die Verlegung von handgespaltenen Dachschindeln mitzuerleben, veranstalten wir vom 31.05. bis 01.06.2024 eine Tagung speziell zum Thema Holzschindeln. Dabei wird eine alte Technik neu entdeckt.

Führende Experten des Handwerks, der Planung und Forschung berichten über ihre Erfahrungen, Projekte und Untersuchungen. Ein Besuch der Dachdeckerbaustelle auf dem Dachstuhl der Wehrkirche Großrückerswalde gibt einen einmaligen Einblick in die handwerkliche Umsetzung und Aufbringung von Holzschindeln.

In einer Exkursion durch das tschechische und deutsche Erzgebirge zeigen wir am zweiten Tag historische sowie modernere Varianten von Holzschindelgiebeln und -dächern. Höhepunkte sind die Führung durch die holzschindelgedeckten Museumsgebäude in Lesná, mit der spannenden Geschichte des Museums und Herausforderungen der Schindeldeckung, der Besuch der translozierten Holzkirche in Český Jiřetín sowie der Besuch des Freilichtmuseums Seiffen mit seinen schindelgedeckten Dächern, die zugleich Versuchsflächen sind.

Zur Exkursion am Sonnabend steht uns eine Dolmetscherin zur Verfügung.

Die Tagungsgebühren betragen 45 € am Freitag (31.05.) und 40 € am Sonnabend (01.06.). Die Mittagsversorgung ist an den jeweiligen Tagen in der Gebühr enthalten. Derzeit planen wir, die Exkursion mit PKW's durchzuführen. Wir bitten Sie zu prüfen, ob Sie Teilnehmer in Ihrem Fahrzeug mitnehmen wollen. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie diese Möglichkeit haben. In diesem Falle wird Ihnen eine Kostenbeteiligung angeboten.

Das Tagungsprogramm mit dem Anmeldeformular finden Sie auch im Internet unter:

www.denkmalnetsachsen.de/weiterbilden

Sie haben Anregungen oder Fragen zur Veranstaltung? Schreiben Sie an:
weiterbildung@denkmalnetsachsen.de

Bildrechte: Thomas Löther, IDK | Sara Lamowski | Andreas Krause
Innenaufnahmen der Wehrkirche Großrückerswalde sind mit Genehmigung der Kirchengemeinde abgebildet.

VERANSTALTER

Stiftungsfonds Erneuerung des Erzgebirges
(Nadační fond obnova Krušnohoří)
www.obnovakrusnohori.cz/de



Institut für Diagnostik und
Konservierung an Denkmalen in
Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V.
www.idk-denkmal.de



DENKMALNETZ
SACHSEN



Bildung und Weiterbildung im Denkmalnetz Sachsen c/o Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.
www.denkmalnetsachsen.de
www.saechsischer-heimatschutz.de

UNTERSTÜTZER & FÖRDERER

Institut für Holztechnologie Dresden
gemeinnützige GmbH
www.ihd-dresden.de



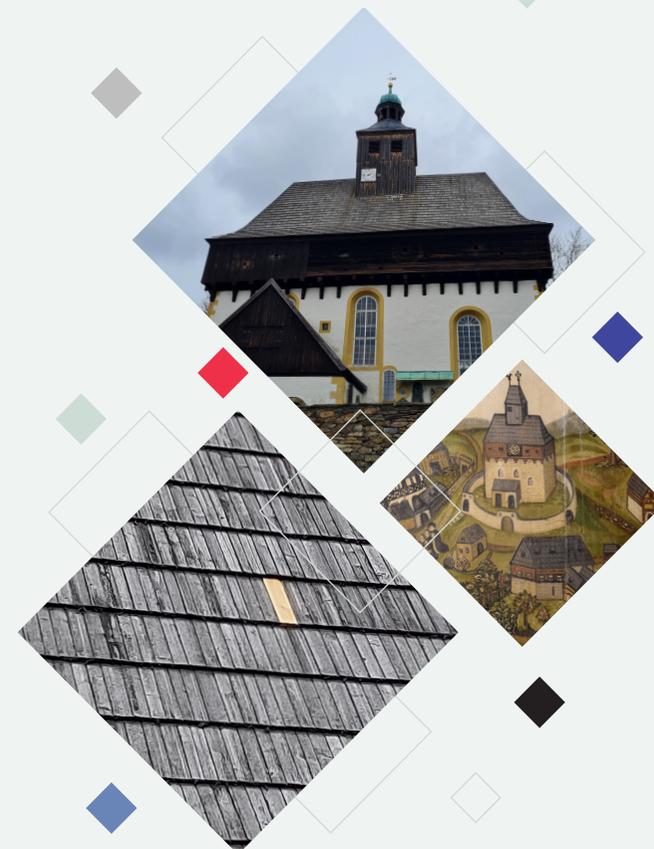
Erzgebirgisches Spielzeugmuseum
und Freilichtmuseum Seiffen
www.spielzeugmuseum-seiffen.de

Diese Tagung wird mit Fortbildungsstunden von der Architektenkammer Sachsen anerkannt. Bitte geben Sie in der Anmeldung Bescheid, wenn Sie eine Teilnahmebestätigung brauchen.



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

HOLZSCHINDELTAGUNG



31.05. – 01.06.2024

PROGRAMM

FREITAG, DEN 31.05.2024

LANDGASTHOF WEMMER

Marienberger Str. 171 | 09518 Großrückerswalde

8:45 Uhr

Öffnung des Tagungsbüros

9:30 Uhr Begrüßung

André Rösch | Bürgermeister Großrückerswalde
Antonín Herzán | Vorsitzender des Stiftungsfonds
Erneuerung des Erzgebirges
Dr. Tobias Wolf | Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

10:00 Uhr Vorträge

Maximilian Bock | Restaurator Fachrichtung Holz |
Internationale Verbreitung von Holzschindeln

Ing. Arch. Filip Mágr | Verbreitung, Besonderheiten und die
Haltbarkeit von Holzschindeldächern in Böhmen (ange-
fragt)

Robin Lindner | B.A. Architektur Bauhaus-Universität
Weimar | Holzschindeln auf historischen Aufnahmen im
Mittleren Erzgebirge

Jörg Breuer | Kurator Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz
& Museum Frohnauer Hammer | Das Schindeldach des
Frohnauer Hammers – Ein Fallbeispiel

12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

Manfried Eisbein | ehem. Referent für Holzrestaurierung im
Landesamt für Denkmalpflege Sachsen | Verbesserung der
Lebensdauer von Schindeldächern in Sachsen

Thomas Löther | Institut für Diagnostik und Konservierung
an Denkmälern Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V. |
Konstruktive Verbesserungen und Versuchsflächen zur
längeren Haltbarkeit von Holzschindeln

Dr. Carlo Kupfernagel | Institut für Holztechnologie
Dresden gGmbH | Modifiziertes Holz – neue Chancen für
Holzschindeln?

WEHRKIRCHE GROßRÜCKERSWALDE

Kirchberg 4 | 09518 Großrückerswalde

14:45 Begrüßung in der Pfarrscheune

Andreas Lau | Pfarrer der Kirchgemeinde Großrückerswalde
Johannes Schuffenhauer | Kirchenvorstand

anschließend Kaffeepause

15:30 – 17:45 Uhr Führung und Vorträge

Johannes Schuffenhauer |
Kirchenvorstand |
Führung durch die Wehr-
kirche bis zum Dachstuhl

Mike Buschbeck |
Baugeschäft Bielatal |
Holzschindelverlegung auf
der Wehrkirche

Herstellung von Holzschin-
deln (angefragt)

LANDGASTHOF WEMMER

ab 18:00 Uhr Austausch beim Abendessen

SONNABEND, DEN 01.06.2024

9:00 Uhr EXKURSION

Die Exkursion führt zunächst in den böhmischen Teil des
Erzgebirges, wo wir in **Jindřichova Ves (Heinrichsdorf)**
einige Schindelgiebel zu besichtigen sind, über **Načetín**
(**Natzschung**) gelangen wir in das malerisch gelegene
Zákoutí (Bernau). Dort erwarten uns eine Vielzahl an
Schindelgiebeln unterschiedlichsten Alters. Auch einige
Schindeldächer sind zu sehen, darunter moderne Alter-
nativen.

Das nächste Ziel ist **Lesná**. Von dort aus haben wir einen
reizvollen Blick in den Egergraben. Antonín Herzán führt
uns durch die beiden Museumsgebäude mit ihren unter-
schiedlichen Schindeldeckungen und berichtet von den
Herausforderungen der Eindeckung. Hier verbringen wir
auch unsere Mittagspause.

In **Český Jiřetín (Georgendorf)** werden wir die im
16. Jahrhundert erbaute und 1969 aus Fláje, wegen des
Talsperrenbaus, translozierte Holzkirche besichtigen.
Zum Abschluss besichtigen wir das **Freilichtmuseum**
Seiffen mit seinen Schindelversuchsflächen. Das Tagungs-
ende ist gegen 17:30 Uhr.

ANMELDUNG

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Holzschindeltagung.
Bitte füllen Sie für jede:n Teilnehmer:in eine gesonderte Anmeldung
aus und schicken sie Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 24.05.24
an den Landesverein Sächsischer Heimatschutz | Wilsdruffer Str.
11/13 | 01067 Dresden oder per Mail an [landesverein@saechsi-
scher-heimatschutz.de](mailto:landesverein@saechsischer-heimatschutz.de)

Name _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Anwesenheit

Freitag, den 31.05.24 | 45 €

- Vorträge
- Kirchenführung bis unter den Dachstuhl
- Abendessen (Selbstzahlerbasis)

Sonnabend, den 01.06.24 | 40 €

- Exkursion
 - vegetarisches Mittagessen
 - fleischhaltiges Mittagessen
- Ich biete für ___ Personen eine Mitfahrgelegenheiten
zur Exkursion an.
- Bitte stellen Sie mir eine Teilnahmebescheinigung für
die Architektenkammer Sachsen aus

Datenschutzhinweis

a. Die mit Ihrer Rückmeldung zur Veranstaltung erfassten Daten werden zum
Zweck der Durchführung und Dokumentation der Veranstaltung verarbeitet.
b. Während der Veranstaltung werden Bildaufnahmen für Dokumentations-
zwecke gefertigt. Die Film- und Bildaufnahmen werden Gruppen oder
einzelne Personen zeigen. Medienvertreter und Vertreter der Veranstalter
können die Aufnahmen zur Information der Öffentlichkeit auf Ihren Webseiten,
ihren Social-Media-Kanälen sowie in Printmedien publizieren.

- Ich habe die Datenschutzhinweise a zur Kenntnis genommen
und stimme b zu.
- Ich stimme b nicht zu und werde den vor Ort Bild- oder Tonauf-
nahmen fertigenden Personen den Widerspruch mitteilen.
- Ich möchte in Zukunft über die Weiterbildungsveranstaltungen
im Denkmalnetz Sachsen per E-Mail informiert werden

Datum:

Unterschrift: